

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag:

11. Dezember 1952.

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Adolf Malin
 Alwin Pfeifer
 Franz Wittwer

unentschuldigt:

[-2-]

Die 15 Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen,
davon waren 12 anwesend.

Tag: 11.12.1952

Nr. 21

Beginn der Beratung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Grundtrennungsansuchen Anny Ahrer, Parthenen.
3. Ansuchen der Ortsfeuerwehr, Parthenen.
4. Kanalisierung Parthenen.
5. Gemeindepolizei.
6. Wirtschaftsweg Innerbofen Parthenen.

7. Versch. Offerte für Turnhalle Gaschurn.
8. Reisebürokonzession Ferd. Pohl, Parthenen.
9. Verlängerung der Tagesordnung.
10. Gemeindewasserversorgung Gaschurn-Parthenen,
12. Bergrettungsdienst Gaschurn-Parthenen.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und bringt sodann die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung zur Verlesung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Das Ansuchen der Frau Anny Ahrer, Parthenen Nr. 14 um Grundtrennungsbewilligung der Gp. Nr. 247, 264 und 3337/5 der Kat. Gem. Gaschurn wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3)

Das Ansuchen der Ortsfeuerwehr Parthenen wird vertagt.

Zu Punkt 4)

Das Schreiben vom 9. November 1952, betreffs Kanalisierung in Parthenen wird den Unterzeichneten wieder zurückgestellt, da die Vorarlberger Illwerke A.G., Besitzerin der schon bestehenden Kanalisierung ist.

Zu Punkt 5)

Als Gemeindepolizist wird der Gemeindeangestellte Franz Lentsch eingesetzt und für seine Tätigkeit eine monatliche Vergütung festgesetzt.

Zu Punkt 6)

Es wird einstimmig beschlossen einen Wirtschaftsweg über die Parzelle Innerbofen zu bauen. Die erforderliche Planung soll so bald als möglich erfolgen.

Zu Punkt 7)

Für die Turnhalle in Gaschurn sollen Offerte für verschiedene Arbeiten, wie z. B. für die Türen, den Fußboden, die sanitäre Anlage und für ein Fresko in der Halle eingeholt werden.

Zu Punkt 8)

Zur Reisebüro-Teilkonzession des Ferdinand Pohl in Parthenen Nr. 70 bestehen nach Aussagen des Verkehrsvereines Silvretta in Parthenen Bedenken für die Erteilung dieser und wird daher angeregt, dass die Vorarlberger Landesregierung vorerst beim Landesverband für Fremdenverkehr in Vorarlberg (Dr. Sohm) ein Gutachten einholen soll.

[-3-]

Zu Punkt 9)

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der Gemeindeordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 10)

Die Vorlage des Kollaudierungs-Projektes der Gemeindewasserversorgung Gaschurn - Parthenen wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 11)

Für den Bergrettungsdienst Gaschurn - Parthenen werden die notwendigen Anschaffungen einstimmig genehmigt. Die Geräte und Gegenstände bleiben jedoch Eigentum der Gemeinde.

Schluß der Sitzung um 20.20 Uhr.

B E R A T U N G
=====

Beratungs - Tag:

11. Dezember 1952.
=====

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Adolf Malin
Alwin Pfeifer
Franz Wittwer

unentschuldigt: -----

Beginn der Beratung um 18 Uhr.
=====

T a g e s o r d n u n g :

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Grundtrennungsansuchen Anny Ahrer, Parthenen.
3. Ansuchen der Ortsfeuerwehr, Parthenen.
4. Kanalisierung Parthenen.
5. Gemeindepolizei.
6. Wirtschaftsweg Innerbofen Parthenen.
7. Versch. Offerte für Turnhalle Gaschurn.
8. Reisebürokonzession Ferd. Pohl, Parthenen.
9. Verlängerung der Tagesordnung.
10. Gemeindegewässerversorgung Gaschurn-Parthenen.
12. Bergrettungsdienst Gaschurn-Parthenen.

B e s c h l ü s s e :

- Zu Punkt 1) Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und bringt sodann die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung zur Verlesung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.
- Zu Punkt 2) Das Ansuchen der Frau Anny Ahrer, Parthenen Nr.14 um Grundtrennungsbewilligung der Gp. Nr. 247, 264 und 3337/5 der Kat. Gem. Gaschurn wird einstimmig genehmigt.
- Zu Punkt 3) Das Ansuchen der Ortsfeuerwehr Parthenen wird vertagt.
- Zu Punkt 4) Das Schreiben vom 9. November 1952, betreffs Kanalisierung in Parthenen wird den Unterzeichneten wieder zurückgestellt, da die Vorarlberger Illwerke A.G., Besitzerin der schon bestehenden Kanalisierung ist.
- Zu Punkt 5) Als Gemeindepolizist wird der Gemeindeangestellte Franz Lentsch eingesetzt und für seine Tätigkeit eine monatliche Vergütung festgesetzt.
- Zu Punkt 6) Es wird einstimmig beschlossen einen Wirtschaftsweg über die Parzelle Innerbofen zu bauen. Die erforderliche Planung soll so bald als möglich erfolgen.
- Zu Punkt 7) Für die Turnhalle in Gaschurn sollen Offerte für verschiedene Arbeiten, wie z. B. für die Türen, den Fußboden, die sanitäre Anlage und für ein Fresko in der Halle eingeholt werden.
- Zu Punkt 8) Zur Reisebüro-Teilkonzession des Ferdinand Pohl in Parthenen Nr. 70 bestehen nach Aussagen des Verkehrsvereines Silvretta in Parthenen Bedenken für die Erteilung dieser und wird daher angeregt, dass die Vorarlberger Landesregierung vorerst beim Landesverband für Fremdenverkehr in Vorarlberg (Dr. Sohm) ein Gutachten einholen soll.

Möller

Zu Punkt 9)

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der Gemeindeordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 10)

Die Vorlage des Kollaudierungsbescheides - Projektes der Gemeindewasserversorgung Gaschurn - Parthenen wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 11)

Für den Bergrettungsdienst Gaschurn - Parthenen werden die notwendigen Anschaffungen einstimmig genehmigt. Die Geräte und Gegenstände bleiben jedoch Eigentum der Gemeinde.

Schluß der Sitzung um 20.20 Uhr.

Peter Wachler
Payer
Pöschner
K. W. W. W.
F. F. F.
G. G. G.

K. W. W. W.
K. W. W. W.
K. W. W. W.
K. W. W. W.